

Pandemieabi - Schülerkundgebung auf dem Marienplatz

Wir Schüler*innen der FOS für Gestaltung, Giesing, haben eine Kundgebung auf die Beine gestellt, welche am 22.02.2021 von 17 Uhr bis 18 Uhr auf dem Marienplatz stattfindet.

Die Kundgebung richtet sich an das Kultusministerium und thematisiert die Umstände an den Schulen in der momentanen Coronapandemie, sowie den dadurch verstärkten Leistungsdruck in den Abschlussklassen.

Es werden insgesamt 4 Reden gehalten von unseren Schüler*innen und von solidarisch gestimmten Organisationen.

Zwischendurch wird es ein „open mic“ geben, bei dem jeder der Anwesenden die Möglichkeit hat seine/ihre Meinung und Ängste zu der momentanen Situation und den angesprochenen Themen zu äußern.

Für das Einhalten der Hygieneregeln werden dafür zugeteilte Ordner*innen sorgen.

Unsere Forderungen

Wir wollen, dass sich etwas ändert. Wir wollen, dass die Bedenken und Sorgen der Schüler*innen ernst genommen werden und dass uns zugehört wird. Und wir werden nicht Ruhe geben, bis man uns hört. Deshalb sprechen wir in unseren Reden über genau jene Ängste und Probleme, die uns immer wieder von anderen Schülern mitgeteilt werden und mit denen wir selber täglich zu kämpfen haben.

Unter anderem werden folgende Punkte besprochen: Die Probleme mit Wechsel- und Präsenzunterricht, die immer noch präsenste Ansteckungsgefahr, die Bevorzugung des Gymnasiums im Vergleich zu den FOSBOS Schulen und die dadurch fehlende Chancengleichheit, die abrupte Notenerhebung und der damit verbundene Leistungsdruck, der Mangel an Kommunikation neuer Konzepte und die zu kurzfristige Informationsweitergabe im Falle von Änderungen. Außerdem mögliche Lösungsvorschläge von unserer Seite.

Mehr über uns

Wir sind eine Gruppe Schüler*innen der FOS Gestaltung, überwiegend bestehend aus Klassensprecher*innen und unseren beiden Schülersprecherinnen, welche die Stimmung und Meinungen unserer Schüler*innen vertritt. Wir haben uns mit Schüler*innen und Klassensprecher*innen anderer FOSBOS Schulen zusammengeschlossen um gemeinsam mehr zu erreichen und uns gegenseitig zu Unterstützen. Auch verschiedene Organisationen, welche sich in unseren Forderungen wieder gefunden haben und mit uns sympathisieren sind mit dabei.